



## Niederschrift

### **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft**

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 24.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:03 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:20 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Aula Regionale Schule "Ernst-Moritz-Arndt", Arndtstraße 37, 17489 Greifswald

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r

Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann

Mitglied

Gerd-Martin Rappen

Christoph Oberst

Ulf Burmeister

Rita Duschek

Dr. Mascha Hansen

Dr. Tjorven Hinzke

Lutz Jesse

Jörg-Uwe Krüger

Ludwig Spring

Vertretung für: Susanne Schmidt

Christoph Volkenand

Dr. Cornelia Wolf-Körnert

Protokollant/in

Marina Wetzel

#### **Abwesend**

Mitglied

Timo Neder

entschuldigt

Stephan Reuken

abwesend

Susanne Schmidt

entschuldigt

Marén Zill

entschuldigt

## **Verwaltung:**

Thomas Böhme  
Carola Felkl  
Anett Hauswald  
Winfried Kremer  
Jan-Peter Manske  
Elisa Raackow (bis TOP 6)

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2021
- 4 Aufstellung des Wahlvorstandes
- 5 Wahl der/des Vorsitzenden
- 6 Bildung von homogenen Gruppen an Schulen - Landesprogramm "Aufholen nach Corona"  
**René Römer**
- 7 Umsetzung des Digipaktes und der Glasfaseranschlüsse
- 8 Nutzungskonzept Sporthalle II und III – Sicherstellung der Bedarfe von Vereinen und des Schulsports
- 9 Fragen und Anregungen zur Universität Greifswald
- 10 Internationale Beziehungen
- 11 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 12 Mitteilungen der Verwaltung
- 12.1 Planungsstand Schulzentrum Ellenholz  
**Vorstellung durch 23.2**  
**Immobilienverwaltungsamt/Abteilung Hochbau**
- 13 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 14 Beschlusskontrolle
- 14.1 Information zu RLT-Anlagen in Schulen und Kitas IV/07/0052
- 15 Beratung der Beschlussvorlagen

- |      |  |              |
|------|--|--------------|
| 15.1 | Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 55   | BV-V/07/0491 |
| 15.2 | Überplanmäßige Auszahlung für die Ausstattung von zusätzlichen Klassenräumen an der Karl-Krull-Grundschule | BV-V/07/0510 |
| 16   | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses                                       |              |
| 17   | Ende der Sitzung   |              |

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Rappen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 anwesenden Mitgliedern fest. Er weist auf die geltenden Hygiene-Schutzmaßnahmen hin.

---

### **2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Die Tischvorlage IV/07/0052 „Information zu RLT-Anlagen in Schulen und Kitas“ wird unter TOP 14.1 behandelt und BV-V/07/0510 „Überplanmäßige Auszahlung für die Ausstattung von zusätzlichen Klassenräumen an der Karl-Krull-Grundschule“ unter TOP 15.2.

Es wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit Änderung

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

### **3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2021**

Es sind keine Änderungsanträge eingegangen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	4

---

### **4 Aufstellung des Wahlvorstandes**

Es wird keine geheime Wahl beantragt.

---

### **5 Wahl der/des Vorsitzenden**

Frau Dr. Wolf-Körnert schlägt Herrn Prof. Dr. Stamm-Kuhlmann als

Ausschussvorsitzenden vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Es wird abgestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

Herr Prof. Dr. Stamm-Kuhlmann ist gewählt und nimmt die Wahl an. Herr Rappen verpflichtet ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten gem. Kommunalverfassung M-V und übergibt die Sitzungsleitung.

---

## **6 Bildung von homogenen Gruppen an Schulen - Landesprogramm "Aufholen nach Corona"**

Herr Römer (Genius) erläutert die gegenwärtige Situation und berichtet über Schwierigkeiten. Kinder haben Nachholbedarf, Fachlehrer haben wenig Zeit. Sie würden gerne Nachhilfe anbieten. Frau Rudolph, Arndt-Schule, berichtet ihrerseits, dass die Schulen gegen das Neutralitätsprinzip verstoßen, wenn sie sich vorab für einen Anbieter entscheiden.

Es wird betont, dass der Ausschuss nicht dafür zuständig ist. Das Bildungsministerium ist der Ansprechpartner.

---

## **7 Umsetzung des Digipaktes und der Glasfaseranschlüsse**

Glasfaseranbindung:

Frau Felkl informiert über den Arbeitsstand. Vier Schulen sind bereits angeschlossen. Das Humboldt-Gymnasium, die Weinert-, Krull- und die Kollwitz-Schule sollen ebenfalls noch in diesem Jahr angeschlossen werden. Es kam und kommt immer wieder zu Terminverschiebungen.

Digipakt:

Die Maßnahmen konnten, so wie geplant, durchgeführt werden.

Medienbildungskonzepte/Workshops fanden fast alle statt. Jetzt werden die Leistungsbeschreibungen gemacht. Mit allen Schulen sind wir im Gespräch.

Herr Rappen findet es positiv, dass es in Bezug auf den Digipakt etwas schneller geht. Nicht gut ist, dass es mit den Anschlüssen des Glasfasernetzes nicht vorangeht.

Ulf Burmeister fragt nach dem Stand der Auslieferung der Lehrerendgeräte. Frau Felkl antwortet, dass die Tablets ausgeliefert worden seien, die Laptops gegenwärtig in der EDV-Abteilung angekommen und für die Auslieferung vorbereitet würden, die Convertibles dagegen noch nicht geliefert worden seien. Frau Felkl fragt hier noch mal in der zuständigen Abteilung nach.

Weiterhin stellt Ulf Burmeister eine Reihe von Fragen zum Support für diese Endgeräte. Frau Felkl erklärt, dass sie diese Fragen nicht beantworten könne. Er schlägt vor, dass zur nächsten Sitzung des BiA ein aussagefähiger Mitarbeiter der EDV-Abteilung eingeladen werden sollte.

Schließlich wiederholt er seine Frage aus dem vorherigen BiA, welche Schritte die Verwaltung bisher unternommen hätte, zusätzliches Personal aus den bereitstehenden Fördermitteln für die Betreuung der EDV-Technik an den Schulen, einzustellen.

Frau Felkl fragt hier ebenfalls noch mal in der zuständigen Abteilung nach.

---

## **8 Nutzungskonzept Sporthalle II und III - Sicherstellung der Bedarfe von Vereinen und des Schulsports**

Frau Felkl berichtet, dass die Sporthallen II und III im nächsten Jahr abgerissen werden und dem Schulsport nicht zur Verfügung stehen. Es wurde/wird mit allen Beteiligten gesprochen. Die Sporthalle II wird hauptsächlich durch die Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ genutzt, aber auch durch die Grundschule „Greif“, „Martin“- und Waldorf-Schule. Ebenso ist es mit der Sporthalle III, die von der Weinert-Grundschule, dem Humboldt-Gymnasium, der Montessori-Schule, dem Ostsee-Gymnasium und dem BBW genutzt wird. Es werden Alternativen gesucht, Einschränkungen wird es überall geben. Der Kita-Sport kann nicht kompensiert werden. Hier sollten die eigenen Räumlichkeiten genutzt werden.

Auch die Vereine müssen Einschränkungen hinnehmen. Die Vergabe der Zeiten erfolgt durch das Immobilienverwaltungsamt.

Herr Burmeister erklärt, dass mit ihm noch nicht gesprochen wurde.

Herr Gall als Elternvertreter bittet, dass nicht beide Sporthallen gleichzeitig abgerissen werden, und verweist auf die Wichtigkeit der sportlichen Betätigung der Kinder.

Herr Manske erklärt, dass Fördermittel beantragt wurden, die verbaut werden müssen. Es gibt keine andere Lösung. Es wurde alles versucht, um das Beste in dieser Situation zu machen.

Herrn Kleemann wurde Rederecht erteilt.

Er findet das Vorgehen der Stadt gut, mit allen zu reden und Lösungen zu suchen. Mit der Pestalozzi—Schule wurde auch Kontakt aufgenommen. Er wünscht sich, dass der Prozess vom Ausschuss begleitet bzw. moderiert wird. Für ihn ist auch die Halle IV sehr wichtig.

Herr Gerecke fragt, ob über einen Sportplatz mit Überdachung nachgedacht wurde.

Herr Manske sagt dazu, dass Grundstücke begrenzt sind und dass dies nicht so einfach machbar ist. Herr Kremer betont, dass sehr viele Projekte anstehen, die umgesetzt werden müssen.

---

## **9 Fragen und Anregungen zur Universität Greifswald**

Es werden keine Fragen gestellt.

---

## **10 Internationale Beziehungen**

Da Frau Dahms nicht an der Sitzung teilnehmen kann, reicht sie die Zuarbeit zu den internationalen Kontakten als Anlage zur Niederschrift bei.

Anlage 1      Stand Internationale Beziehungen öffentlich

---

## **11 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen**

Herr Gall möchte wissen, wie es mit dem Bestand der Masken für die Kinder ist, ob genügend vorrätig ist. Frau Felkl erklärt, dass hier das Land zuständig ist.

---

## **12 Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Hauswald verweist auf die Ausstellung „Die Letzten ihrer Zunft“. Dazu soll am 30.11.2021 um 18:00 Uhr im Majuwie eine Podiumsdiskussion u.a. mit Minister Backhaus stattfinden. Das geplante Gespräch mit den Bürgern am 02.12.2021 in Bezug auf das C. D. Friedrich-Jubiläum kann erst im Frühjahr stattfinden. Frau Hauswald wird regelmäßig die Ausschussmitglieder informieren. In der Stadtbibliothek gelten die 2 G+ Regelungen. Die Öffnungszeiten werden eingeschränkt. In der kleinen Rathausgalerie findet eine Ausstellung zu Frieda Stundl-Pietschmann und Luise Greger statt.

---

### **12.1 Planungsstand Schulzentrum Ellenholz**

Herr Böhme erläutert anhand einer Power Point Präsentation den Planungsstand zum Schulzentrum Ellernholz. Er betont, dass die Schule flexibel geplant ist. Den Schultyp bestimmt die Schulkonferenz. Herr Volkenand möchte wissen, ob Energiedächer geplant sind. Herr Böhme sagt dazu, dass Grün- oder Solardächer geplant sind. Es wird diskutiert, ob eine so große Schule benötigt wird. Gegenwärtig werden die Schulen überlastet. Im Grundschulbereich wird laut Schulbauempfehlung mit 24 Schülern gerechnet und 26 Schülern im weiterführenden Bereich.

Auf die Frage nach einer Überdachung des Sportplatzes erklärt Herr Böhme, dass dafür mit 600 T€ gerechnet werden muss.

Anlage 1 Präsentation öffentlich

---

## **13 Mitteilungen des/r Vorsitzenden**

---

## **14 Beschlusskontrolle**

---

### **14.1 Information zu RLT-Anlagen in Schulen und Kitas**

**IV/07/0052**

Herr Manske erläutert die verschiedenen Modelle, die förderfähig sind und auch die, die nicht förderfähig sind, sowie die dezentralen und zentralen Anlagen. Vor- und Nachteile werden benannt. Mittel sind im Haushalt nicht eingeplant, Deckungsquellen fehlen. In den neuen Haushalt sollen diese Mittel eingestellt werden. Die Schulkonferenzen sollen darüber beraten, welche Räume

ausgestattet werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

---

**15 Beratung der Beschlussvorlagen**

---

**15.1 Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 55      BV-V/07/0491**

Frau Hauswald bringt die Vorlage ein.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	1

---

**15.2 Überplanmäßige Auszahlung für die Ausstattung von zusätzlichen Klassenräumen an der Karl-Krull-Grundschule      BV-V/07/0510**

Frau Felkl bringt die Vorlage ein und weist auf einen redaktionellen Fehler hin. Es sind 4 Klassenräume und nicht 3. Über die Vorlage wird abgestimmt.

Herr Rappen merkt an, das Form und Umfang einer Containerlösung nie vorgestellt wurden und bittet darum, dies in der nächsten Sitzung nachzuholen oder anderweitig nachzureichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

**16 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses**

---

**17 Ende der Sitzung**

Herr Prof. Dr. Stamm-Kuhlmann beendet die Sitzung um 20:20 Uhr.



Vorsitz:

Protokollant/in:

---

Prof. Dr. Thomas  
Stamm-Kuhlmann

---

Marina Wetzel